

Stroheimer

Gemeindenachrichten



**Ausgabe
Nr. 4/2011**

Amtliche Mitteilung
Info Post
zugestellt durch Post.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber:
Gemeindeamt Stroheim,
4074 Stroheim 30

Redaktion:
Gemeinde Stroheim,
Tel.: 07272/62 55, Fax: DW 18
Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at
Internet: www.stroheim.at

Druck:
Gemeinde Stroheim

SILBERNES VERDIENSTZEICHEN

des Landes Oberösterreich

Leopold ZAUNER; langjähriger Obmann des Schiclubs UVB Hinzenbach sowie ehem. Vizebürgermeister der Gemeinde Stroheim

Herr Leopold Zauner war ab 1976 bei der Neugründung des Schiclubs stellvertretender Obmann und hat 1991 in einer äußerst schwierigen Zeit den Verein übernommen und mit sehr hohem persönlichen Einsatz und enorm großer Begeisterung die Erfolgsgeschichte des Schiclubs Union Volksbank Hinzenbach weitergeführt. Durch seine Arbeit kamen auch viele junge Springer zum Verein. Ab 1992 konnte auch Werner Rathmayr, der Sohn des ehemaligen Obmanns bereits seine ersten Erfolge feiern (Schifflugschilcupssieger, 2. Weltcupgesamtrang). 1996 konnte nach über 6000 Stunden Eigenleistung der Vereinsmitglieder die neue K 45 Schanze eröffnet werden. Basierend auf seinem vorbildhaften Engagement konnte letztendlich 2010 die neue weltcupaugliche Schanze in Hinzenbach eröffnet werden.

Der Geehrte hat sich aber auch als jahrzehntelanger Kommunalpolitiker (42 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon 30 Jahre Vizebürgermeister) um die Gemeinde Stroheim sehr verdient gemacht und war unter anderem maßgeblich für den Schulbau, Kindergarten und Straßenbau verantwortlich. Darüber hinaus war er Obmann des Verschönerungsvereines und des Jagdausschusses.

Herr Leopold Zauner hat sich mit seinem unermüdlichen Einsatz für den Schiclub UVB Hinzenbach und somit für das Sportland Oberösterreich aber auch als jahrzehntelanger Kommunalpolitiker bleibende Verdienste erworben.



In dieser Ausgabe:

<i>Gesunde Gemeinde</i>	2
<i>Volksbegehren Bildungsinitiative</i>	3
<i>Stellenausschreibungen</i>	4
<i>Sammlung landwirtschaftlicher Folien</i>	5
<i>Neues aus dem Kindergarten</i>	6
<i>Sonn- und Feiertagsdienste</i>	7
<i>Termine</i>	8
<i>Flurreinigungsaktion</i>	9
<i>REGEF— regionale Seite</i>	10

Workshop

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt alle gesundheitsbewussten Stroheimerinnen und Stroheimer zu dem

am **Dienstag, 3. Mai 2011**
um **19:00 Uhr**

im **Besprechungsraum des neuen Amtsgebäudes** in Stroheim stattfindenden **Workshop** sehr herzlich ein.

Kochrezept aus der „gesunden Küche“

Rhabarber-Mandel-Kuchen

Zutaten:

- 1 Packung(en) Backpulver, 300 g weiche Butter,
- 6 Stk. Eier, 250 g Honig, 150 g Mandelblättchen, 750 g Rhabarber
- 500 g Weizenvollkornmehl, Schale einer ganzen Zitrone

Zubereitung:

Als erstes den frischen Rhabarber in ca. 5cm lange Stücke gleichmäßig schneiden. Anschließend dann das Mehl, sowie das Backpulver und die Zitronenschale mischen. Nun Butter und Honig cremig rühren und die Eier und das Mehl unterrühren. Den Backofen auf 200 °C vorheizen, den Teig auf ein gefettetes Backblech geben und möglichst glattstreichen. Abschließend den Rhabarber drauflegen, etwas eindrücken, sowie die Mandelblättchen darüber streuen. Auf der mittleren Einschubleiste das Ganze 25 min backen lassen.

Gesundheitstipp: Kochen für und mit Kinder

... weil Gesundheit wichtig ist!



Die Grundsteine für Übergewicht und ernährungsbedingte Krankheiten liegen in der Kindheit, daher ist es besonders wichtig, die Sprösslinge so früh wie möglich an eine gesunde Ernährung zu gewöhnen. Das geschieht am einfachsten, wenn man diese beim Kochen einbezieht. Kinder lieben es mit ihren eigenen Händen etwas zu kreieren und sie stehen ihrer Umgebung immer mit Neugierde gegenüber.

- Erklären Sie ihnen, warum Sie die einzelnen Kochschritte machen und lassen Sie sich von ihren Kindern unter die Arme greifen. Sie werden sehen, dass sie mit Spaß bei der Sache sind, wenn sie mit einbezogen werden.
- Kochen Sie regelmäßig mit Ihren Kindern: Kinder fassen alles auf eine spielerische Art und Weise auf und alles was mit Unterhaltung zu tun hat, machen sie gerne. Machen Sie doch mit ihren Kindern aus einem faden belegten Brötchen ein lustiges Brötchen mit Gesicht. Mit Gemügesticks und gesunden Saucen können Sie der Kreativität freien Lauf lassen. Oder zaubern Sie einen Igel aus Tomaten-Mozzarella-Sticks – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- Ein weiterer Fauxpas, der in unseren Breiten gerne gemacht wird, ist es den Kindern zu sagen, dass sie alles aufessen sollen. Ein beliebtes Sprichwort ist auch, „Wenn du alles auf isst, wird das Wetter schön.“ Doch Vorsicht mit solchen Aussagen. Durch diese Worte wird uns schon von klein auf antrainiert, ein essenzielles Signal unseres Körpers zu überhören, und zwar das Sättigungsgefühl. Hören Sie auf ihr Kind, wenn es sagt, dass es satt ist und überreden Sie es nicht dazu, den ganzen Teller aufzuessen.
- Viele denken auch, dass gesundes Essen zu Hause sowieso nichts bringt, da Kinder in der Öffentlichkeit und unter dem Einfluss anderer sowieso zu den falschen Nahrungsmitteln greifen werden. Doch wenn zu Hause von Anfang an der Grundstein für den richtigen Umgang mit Nahrung gegeben ist, verinnerlicht sich das in den Kindern und die Ernährungsünden außer Haus sind kein Problem bzw. werden sich sogar in Grenzen halten.
- Wichtig, um Kindern gesundes Essen schmackhaft zu machen, ist natürlich die Vorbildfunktion der Eltern. Wenn Sie selbst und vor allem vor ihren Kindern ungesunde Lebensweisen ausleben, versteht es ein Kind natürlich nicht, wieso es sich anders verhalten soll. Stellen sie Obst und Gemüse auf den Tisch, anstelle von Zuckerl und sonstigem Süßkram.

Geben Sie bitte nicht zu früh auf, ihren Kindern gesundes Essen näher zu bringen. Die Umstellung der Kleinen im Bezug auf ihren Geschmack erfolgt nicht von heute auf morgen und kann schon bis zu 4 Wochen dauern. Doch beweisen Sie, ihren Kindern zuliebe, Ausdauer und Durchhaltevermögen, es wird sich lohnen.

VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE



Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können.

Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011.

Wichtig: Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. D.h. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab?

- Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf.
- Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at.
- Unterstützungswillige gehen – entweder mit oder ohne vorbereitete Unterstützungserklärung – auf das Gemeindeamt. Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!
- Jede/r Stimmberechtigte darf nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

Wer kann eine Unterstützungserklärung abgeben?

Der/die Unterstützungswillige muss

- Die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- Den Hauptwohnsitz in Österreich haben
- Das 16. Lebensjahr vollendet haben
- In der Wählerevidenz der Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein

Text des Volksbegehrens

Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteinfluss, eine leistungs-differenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.

Die Begründungen und Forderungen des Volksbegehrens Bildungsinitiative und weitere Informationen gibt es auf der Website www.nichtsitzenbleiben.at; Info-Hotline: 0800 204 400

Fahrradcodieraktion 2011

am 6. Mai 2011

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

für die Gemeinden EFERDING - HINZENBACH - PUPPING - ALKOVEN - **STROHEIM** - SCHARTEN

Die Fahrradcodierung findet im BAUHOF EFERDING in 4070 Eferding, Siegfried-Marcus-Straße 2 statt.

Eine Anmeldung am Stadtamt Eferding bei Frau Andrea HOLZINGER, Tel.-Nr. 07272/55 55-113 ist unbedingt erforderlich.



Eine für die Codierung notwendige Erklärung liegt am Gemeindeamt auf.

Feuerlöscherüberprüfung

am Freitag, den 22. April 2011 von 15:00 bis 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Stroheim.



Das Feuerpolizeigesetz schreibt für jeden Haushalt mindestens einen Handfeuerlöscher mit einem Füllgewicht von 6 kg, geeignet für die Brandklassen A, B und C, vor.

Handfeuerlöscher müssen **alle 2 Jahre** auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Stellenausschreibung - Stadtgemeinde Eferding

Bei der Stadtgemeinde Eferding ist nachstehender Dienstposten durch Neuaufnahme zu besetzen:

KINDERGÄRTNER(IN)

vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden
ab Juni 2011, befristet

(Karenzvertretung für Fr. Wegmaier Ingrid)
(Entlohnungsgruppe l2b1)

Bewerbungen (Bewerbungsbogen + Lichtbild) sind an das Stadtamt Eferding, 4070 Eferding, Stadtplatz 31 zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, 08.04.2011** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen erhalten Sie beim Stadtamt Eferding, Zi. Nr. 2.02, bzw. auf unserer Homepage (www.eferding.at unter Bürgerservice/Formulare/Sonstige).

Für nähere Auskünfte stehen Hr. Mölzer (Tel. 07272-5555-101) bzw. Fr. Löckinger (Tel. 07272-5555-103) gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung Aschach/Donau

Nachstehende Planstelle wird zur Besetzung ab **1. September 2011** ausgeschrieben.

Vertragsbedienstete(r),
Entlohnungsschema l2b1

1 Kindergärtner(in)

(Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden)
Karenzvertretung (voraussichtlich 1 Jahr)

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **15. April 2011** beim Marktgemeindeamt Aschach/Donau abzugeben.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Für näherer Auskünfte steht Fr. Rathmayr (Tel. 07273/6355-10) gerne zur Verfügung.

STELLENAUSSCHREIBUNG beim Gemeindeamt Alkoven

Kraftwagenlenker/in (Bauhofmitarbeiter/In)
VB, Funktionslaufbahn GD 21
Beschäftigungsausmaß:
40 Wochenstunden
ehest möglicher Dienstbeginn

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, aktuellem Lichtbild und ergänzenden Unterlagen (Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, etc.) richten Sie bitte **bis spätestens 21.04.2011** (Datum Poststempel) an das Gemeindeamt Alkoven, Alte Hauptstraße 40, 4072 Alkoven.

Bewerbungsbögen erhalten Sie beim Gemeindeamt Alkoven, Erdgeschoss, Zimmer 03 (Sekretariat) oder auf unserer Homepage www.alkoven.at/Bürgerservice/Formulare.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr AL Gerald Eder (Tel. 07274/8000-DW 11) gerne zur Verfügung.

unser Umwelt Profis

Aktiv für eine sichere Zukunft

Wegwerfen gefährdet unsere Umwelt

BATTERIEN

ELEKTRO-KLEINGERÄTE & BATTERIEN SAMMLUNG

IN IHREM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ASZ
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

www.umweltprofis.at www.facebook.com/umweltprofis



Sammlung LANDWIRTSCHAFTLICHER FOLIEN im Frühjahr 2011

Im Frühjahr 2011 wird wieder eine kostenlose Sammlung von landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, werden die Silofolien nicht mehr mittels mobiler Presse sondern lose gesammelt.

In Zusammenarbeit mit den Lagerhäusern wurden nachstehende Termine und Standorte vereinbart:

Gemeinde Haibach:	Montag, 09. Mai 2011 08.00 bis 12.00 Uhr <i>Lagerhaus</i>
Gemeinde Stroheim:	Dienstag, 10. Mai 2011 08.00 bis 12.00 Uhr <i>Lagerhaus</i>
Gemeinde Eferding:	Montag, 16. Mai 2011 08.00 bis 12.00 Uhr <i>Lagerhaus</i>
Gemeinde St. Marienkirchen:	Dienstag, 17. Mai 2011 08.00 bis 12.00 Uhr <i>Lagerhaus <u>Breitenau</u></i>

Selbstverständlich kann jeder der oben angeführten Sammeltermine und Standorte von jedem bezirksansässigen Landwirt, unabhängig der Gemeindezugehörigkeit, wahrgenommen werden.

Abgegeben werden können wiederum:

- Landwirtschaftliche Wickelfolien
- Fahrsilofolien
- Unterziehfolien
- **Netze und Schnüre im Sack können in den 3 Altstoffsammelzentren und beim ÖKOTAINER kostenlos abgegeben werden!**

Für Netze und Schnüre können ab sofort im Altstoffsammelzentrum Eferding Säckchen abgeholt werden!
(auch bei der Sammlung erhältlich!)

Das Material muss zudem in sauberem Zustand angeliefert werden!

Nicht übernommen werden können Vlies und Verpackungen (ASZ).

Wir weisen darauf hin, dass nach der Sammlung beim Ökotainer keine Folien angenommen werden und die Abgabe im Altstoffsammelzentrum kostenpflichtig ist.

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (**S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Juli 2011 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weiter Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich, Guglgasse 13, 1110 Wien; Tel.: 01/711 28 Dw 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gov.at; Internet: www.statistik.at

Neues aus dem Kindergarten



Unser Kindergarten möchte sich ganz herzlich bei der Stroheimer Theatergruppe für eine Spende von € 350 bedanken. Es werden neben neuen themabezogenen Duplobausteinen, ein neues Trampolin und Bewegungsbausteine angekauft.



Einen lieben vorösterlichen Gruß auch aus der zweiten Kindergartengruppe.



Unsere 3. Kindergartengruppe möchte allen auf diesem Wege, einen Frühlingsgruß senden. Wir freuen uns schon auf ein beispielbares Feuerwehrhaus mit Zubehör.



Zeitraum	Diensthabender Arzt	... Tierarzt
2./3. April 2011	Dr. Mitterhauser (Ord. Dr. Schödl)	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger Dr. Martina Pascher (<i>ausschließl. Kleintiere</i>)
9./10. April 2011	Dr. Gruber Herbert	Mag. Günter Palmetzhofer
16./17. April 2011	Dr. Sardest Nesihe	Mag. Siegfried Arthofer
23. April 2011	Dr. Gruber Herbert	Mag. Josef Aigner
24./25. April 2011	Dr. Kaltseis Engelbert	Mag. Josef Aigner
30. April 2011	Dr. Mitterhauser (Ord. Dr. Schödl)	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
1. Mai 2011	Dr. Mitterhauser (Ord. Dr. Schödl)	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
7./8. Mai 2011	Dr. Sardest Nesihe	Mag. Günter Palmetzhofer Dr. Martina Pascher (<i>ausschließl. Kleintiere</i>)
14./15. Mai 2011	Dr. Kaltseis Engelbert	Mag. Siegfried Arthofer
21./22. Mai 2011	Dr. Gruber Herbert	Mag. Josef Aigner
28./29. Mai 2011	Dr. Mitterhauser (Ord. Dr. Schödl)	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger

Telefonnummern

Arzt
 Dr. Gruber 07272/63 29
 Dr. Kaltseis 07272/64 00
 Dr. Sardest 07272/43 15
 Dr. Schödl 07272/23 36

Tierarzt
 Mag. Aigner 07274/86 95
 Mag. Arthofer 07273/67 11
 Mag. Leutgöb-Ozlberger 07272/22 94
 Mag. Palmetzhofer 07273/63 43

"Kirchenmänner, die bewegen!"

Die Katholischen Bildungswerke Eferding, Hartkirchen, Haibach und Stroheim veranstalten auch heuer wieder eine gemeinsame **Vortragsreihe** unter dem Titel **"Kirchenmänner, die bewegen!"**

Am **Mittwoch, 6. April 2011, 19.30 Uhr** berichtet Msgr. Helmut Schüller im Pfarrzentrum St. Hippolyt, in Eferding von den **"Notizen eines Landpfarrers"**.

Am **Donnerstag, 14. April 2011, 19.30 Uhr** spricht Weihbischof DDr. Helmut Krätzl in der Musikschule Hartkirchen zum Thema **"Zweites Vatikanisches Konzil – was ist geblieben?"**

Der Eintritt ist jeweils freiwillige Spende. Bei Wunsch auf Fahrgemeinschaft ist Treffpunkt jeweils um 19.00 Uhr am Kirchenplatz.

Sinnquell-Abende – eine Sinn-Quelle des Lebens

Das Katholische Bildungswerk lädt auch heuer wieder zu Sinnquell-Glaubensabenden in der Fastenzeit ein. Durch Impulse und das gemeinsame Gespräch setzen wir uns mit sinnvollen Themen unseres Lebens auseinander. Die zweite Gesprächsrunde findet am **31. März 2011, um 19.30 Uhr im ehemaligen Ausseiseraum der VS Stroheim** zum Thema **"Hilfe annehmen – sich selbst helfen"** statt. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

BE- Lesen - Öffentliche Pfarrbücherei Stroheim

Büchereiausbildung erfolgreich abgeschlossen



Maria Kloimstein und Bianca Schäringer absolvierten im März die Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin in Strobl am Wolfgangsee.

Durch diese Ausbildung wird ein optimaler und reibungsloser Büchereiablauf gewährleistet. Der dreiwöchige Kurs wird vom Büchereiverband Österreichs angeboten und vom Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur finanziert.

Die Ausbildung ist Voraussetzung für die optimale Nutzung von Fördermitteln. Die öffentliche Pfarrbücherei Stroheim wird dadurch wesentlich aufgewertet.



April 2011	
02./03.04.2011	Frühjahrskonzert des Musikvereines im Turnsaal der VS Stroheim
Sa., 02.04.2011	Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs (8 Stunden); Kosten: 70,00 €, Beginn: 08:00 Uhr
Mi., 06.04.2011	KBW Vortrag „Notizen eines Landpfarrers“ im Pfarrzentrum Eferding
Fr., 08.04.2011	Alteisensammlung der FF. Mayrhof-Reith
So., 10.04.2011	Palmbuschenverkauf und Pfarrkaffee
So., 10.04.2011	ÖVP-Gemeindewandertag
Di., 12.04.2011	Erste-Hilfe Grundkurs (16 Stunden); Kosten: 39,00 €; Beginn: 18:00 Uhr; beim Roten Kreuz Eferding (Anmeldeschluss 06.04.2011)
Do., 14.04.2011	KBW Vortrag Weihbischof Krätzl in der Musikschule Hartkirchen
16./17.04.2011	Mostevent - Musikverein Stroheim
So., 24.04.2011	Disconacht der Landjugend (Fam. Reisinger)
Sa., 30.04.2011	Frauenwallfahrt (KFB)
Sa., 30.04.2011	Maiblasen im oberen Teil der Gemeinde
So., 01.05.2011	Maiblasen im oberen Teil des Ortes Stroheim
So., 01.05.2011	Florianimesse der Feuerwehren (um 08:00 Uhr)
So., 01.05.2011	Maifest—Maibaumaufstellen der Ortsbauernschaft und der Landjugend
So., 08.05.2011	Muttertag
Di., 10.05.2011	Muttertagsfahrt der Senioren
So., 15.05.2011	Pötschwallfahrt
So., 22.05.2011	Tag der Blasmusik—Musikverein Stroheim
Sa., 28.05.2011	Exkursion der Imker
Mo., 30.05.2011	Bittprozession Mitterstroheim; 19:00 Uhr
Di., 31.05.2011	Bittprozession Schnellersdorf, 07:45 Uhr



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Straßensammlung 07.04.- 27.04.2011 - Rotes Kreuz Eferding

Die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Eferding führt heuer vom **07.04.2011 bis 27.04.2011** die traditionelle Straßen-sammlung durch. Diese Sammlung wird von Schülern durchgeführt und stellt einen wesentlichen Faktor der Finanzierung des Roten Kreuzes dar.

Aus Liebe zum Menschen.

Im oben angeführten Zeitraum sind **Schülerinnen und Schüler mit Sammelbüchsen** (diese sind mit einem Roten Kreuz gekennzeichnet) im Bezirk Eferding unterwegs, um Passanten um eine Spende zu bitten.

Die SammlerInnen führen Ausweise, die mit dem Logo der Bezirksstelle Eferding

und der Originalunterschrift des Bezirksstellenleiters MedRat Dr. Heinz Tumpach versehen sind, mit.

Der Erlös wird im Jahr der Freiwilligkeit zur Förderung der Rot-Kreuz-Freiwilligen- und Jugendarbeit im Bezirk Eferding verwendet.

Wir bitten die Bevölkerung, den Schülern wohlwollend mit Verständnis gegenüberzutreten.

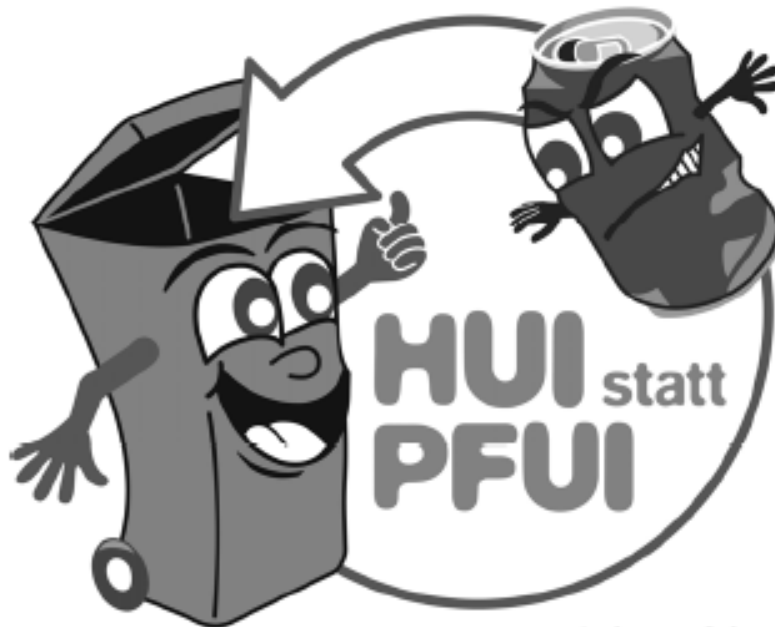
Für Ihre Spende und Ihr Verständnis



Eine Aktion unserer Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich

Flurreinigungs-Aktion

Die kommunale Abfallwirtschaft Oberösterreichs startet mit der Kampagne „Hui statt Pfu“ eine Initiative gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen.



www.huistattpfui.at

Leere Dosen auf Wiesen, Kaugummis auf Gehsteigen, herumflatternde Zeitungen bei Bushaltestellen und Plastikflaschen am Wegrand – leider ein immer alltäglicheres Bild.

Die Verschmutzung unserer Umwelt nimmt immer mehr zu. Denn obwohl das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt, werfen Menschen immer öfter ihre Abfälle achtlos weg und zerstören so Umwelt und Landschaft.

Der Landesabfallverband hat es sich gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden bzw. den Magistraten der Städte Linz, Steyr und Wels zum Ziel gesetzt, das achtlose Wegwerfen von Abfällen zu bekämpfen.

Unter dem Dach „Unsere Umwelt Profis“ setzt die kommunale Abfallwirtschaft Oberösterreichs mit der Kampagne „Hui statt Pfu“ wichtige Akzente für ein sauberes Oberösterreich.

Flurreinigungsaktionen in einzelnen oberösterreichischen Gemeinden sollen Jung und Alt für das Thema der Abfallvermeidung und der richtigen Abfallentsorgung sensibilisieren und zum Mitmachen anregen.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde lebenswert bleibt!

Information

Unsere Flurreinigungs-Aktion findet statt:

**am
16. April 2011**

**Treffpunkt:
08:00 Uhr
beim Bauhof Stroheim**

**Anmeldung:
am Gemeindeamt
(07272/6255) bis Freitag, 8.**

**Wussten Sie, dass
Unachtsam weggeworfene
Abfälle...**

**... hohe Reinigungskosten
verursachen**

**... unser schönes
Landschaftsbild stören**

**... nicht mehr recycelt werden
können**

**Mehr Informationen zur
Flurreinigungs Aktion und die
Möglichkeit zur Online
Anmeldung unter
www.huistattpfui.at**

**Ihr Bezirksabfallverband:
BAV Eferding
4731 Prambachkirchen,
Prof. Anton-Lutz-Weg 2,
Tel. 07277/3293
E-Mail: eferding@umweltprofis.at
Internet: www.huistattpfui.at**



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



Weitere Infos unter:
www.umweltprofis.at

Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

Eferdinger GemüseLust auf der „Sinfonie in Grün“

Von 15. April bis 2. Oktober 2011 dauert sie – die heurige Landesgartenschau „Sinfonie in Grün“ in Ansfelden. Und die Region Eferding ist mit dabei. Seit mehr als einem Jahr wird geplant und getüftelt – mehr als 150 Gemüsearten und über 50 Einzelaktivitäten sind das Ergebnis.

Im Landschaftslabor Gemüse + Genuss präsentiert sich die Region Eferding mit ihrer unheimlichen Vielfalt und ihrer Kompetenz.

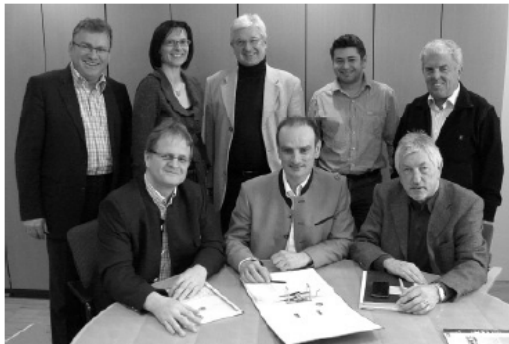
Gemeinsam mit Ortsbäuerinnen, Seminarbäuerinnen, Wirten, Schulen, Landjugend, Privatpersonen, dem Gemüsebauverband und vielen mehr wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, für die Kinder besonders spannend eine Riesen-Kletterkarotte und eine Hüpftomate.



Mehr dazu auf www.gemueselust.at, www.region-eferding.at und auch auf Facebook unter www.facebook.com/gemueselust finden sich ab sofort Highlights aus dem Gemüselabor.

Klima- und Energie-Modell-Region mit verstärkter Energiekompetenz

Seit 1. März 2011 verstärkt Herr Ing. Herbert Pözlberger aus St. Marienkirchen das Team des Regionalentwicklungsverbandes Eferding. Er wurde Anfang März auch im Energie-Arbeitskreis, der sich seit fast vier Jahren mit dem Thema Energiesparen, Energieeffizienz und Umstieg auf erneuerbare Energieträger beschäftigt, begrüßt. Seine Aufgabe ist es, in der Region Projekte zu initiieren und zu begleiten.



Ausbau der Kleinwasserkraft, Vernetzung von Schulen und Wirtschaft, kommunale Energiebuchhaltung, Bewusstseinsbildung, der Ausbau der erneuerbaren Energieträger generell und vor allem Energieeffizienz sind wichtige Vorhaben in der Region. Die Ergebnisse aus den Energiekonzepten der Gemeinden bilden die Basis.

Herr Ing. Herbert Pözlberger ist von Dienstag bis Donnerstag in seinem Büro im Stadtamt Eferding, 2. Stock, unter Tel. 07272/5555-166 und unter regef.poelzberger@eferding.ooe.gv.at erreichbar.

Wir freuen uns über Ihre Projektideen und Anregungen für unsere Region.

Leader Halbzeitbilanz 2007 – 2013

36 genehmigte Leader-Projekte bis Ende 2010, mehr als 16 Millionen Euro an Investitionen, die die Umsetzung dieser Projekte ausgelöst haben, die vor allem auch dazu beitragen, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen. Und mehr als 6 Millionen Euro an Fördermittel für diese Projekte.

Eine beachtliche Bilanz bis zur Halbzeit. Umgerechnet heißt das auch, dass jeder Euro Mitgliedsbeitrag, der von den 12 Gemeinden der Leader-Region geleistet wurde, mehr als 40-fach in die Region zurückgeflossen ist.

Im Rahmen von Leader werden Projekte aus den verschiedensten Bereichen wie Landwirtschaft, Bioenergie, Tourismus, Gewerbe, Naturschutz oder Dorfentwicklung gefördert.



Kontaktadresse:
Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Stadtplatz 31
Telefon: 0 72 72 / 55 55 – 163
E-Mail: regef@eferding.ooe.gv.at
Internet: www.region-eferding.at